

Hier und Heute
[01.03.2007]

Minister diskutieren EU-Arbeitsprogramm

Paasch vertritt Belgien bei Bildungskonferenz

Heute und morgen treffen die europäischen Bildungsminister in Heidelberg zu einem informellen Ministerrat zusammen. Die Konferenz, an der Unterrichtsminister Oliver Paasch (PJU-PDB) für Belgien teilnimmt, steht unter dem Leitmotiv der deutschen Ratspräsidentschaft in diesem Bereich: »Bildung verbindet«.

Auf dem Programm die europäische Zusammenarbeit im Rahmen des Arbeitsprogramms der EU-Bildungsminister »Allgemeine und berufliche Bildung 2010«. Dieses stand auch anlässlich der jüngsten Ministerratssitzung in Brüssel im Mittelpunkt des Interesses. Oliver Paasch bekräftigte bei dieser Gelegenheit die Grundhaltung Belgiens, auch weiterhin einen aktiven Beitrag zu dessen Umsetzung zu leisten. »Für uns ergeben sich hier noch einige wesentliche Arbeitsfelder wie die Festlegung von gemeinsamen Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen, eine engere Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft und die weitere Umsetzung des Bologna-Prozesses«, so der Minister.

Belgien werde in diesem Zusammenhang vor allem die wesentlichen Grundfertigkeiten und Schlüsselkompetenzen in den Vordergrund seiner Bemühungen rücken. Hierzu zähle eine gezielte Förderung der Muttersprache genauso wie der Erwerb von Fremdsprachen, der für unser Land sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Vorteile biete.

Außerdem wolle man, so Paasch in seiner Intervention, die Grundlagen für unsere Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt weiter stärken durch eine gezielte Förderung des Bürgersinns und effiziente Maßnahmen gegen das Schulversagen.